

INITIATIVE PRO PFALZEL E.V.

den sodann auf Walzen aufgezogen und stehen für den Druck bereit. Der ganz große Augenblick für die Besucher war dann der Anlauf der riesigen Maschinen. Beeindruckt nahmen sie wahr, wie aus tonnenschweren Rollen die Papierlagen in großer Geschwindigkeit abgespult und durch die Druckwalzen gezogen wurden. Innerhalb von wenigen Sekunden verwandelten sich Rohpapierbahnen in bedruckte, gefaltete, geschnittene und fertigsortierte Tageszeitungen. Vom Geschehen an den Steuerpulten, an denen die Druckmeister des TV die Farben und Druckqualitäten ständig regulierten und korrigierten, waren die Besucher nur schwer wieder „loszueisen“. Mit großem Lob und Dank verabschiedeten sich die Teilnehmer nach einem abschließenden Vortrag im Demonstrationsraum. Der Vorstand der INITIATIVE PRO PFALZEL war sich einig, dass man diesen Besuch auch den übrigen Mitgliedern ermöglichen müsse. Beim einem „Gläschen“ ließen die Teilnehmer den äußerst interessanten Abendbesuch beim TV in der Pfälzeler Klosterschenke ausklingen. Zu der fröhlichen Gruppe gesellte sich auch die Landtagsabgeordnete der SPD, Frau Ingeborg Sahler-Fesel, die auf die wichtige Landtagswahl hinwies.

INITIATIVE PRO PFALZEL

stellt Sitzgruppen am Moselufer wieder auf



Die wegen der Hochwassergefahr im Dezember abgebauten Sitzgruppen und Tische wurden nach gründlicher Überholung rechtzeitig vor Ostern wieder am Moselufer aufgestellt.

Hierbei war von den Arbeitsteams des Vereins eine Menge an Logistikarbeit zu leisten. Die über Winter eingelagerten Einzelteile mussten wieder vor Ort transportiert und für den Aufbau ordnungsgemäß vorbereitet werden. Auch die Standplätze der Sitzgruppen waren von erhärtetem Schlamm des Hochwassers mit Hochdruckgeräten zu befreien. Es steht nun noch eine Generalüberholung der durch die Witterungseinflüsse stark ramponierten Holzsitzbänke an. Diese Bänke werden aber rechtzeitig vor Ostern an ihren Standorten aufgestellt.

"Sommerkurse im Kloster" mit internationalen Dozenten

Vom 30. Juli bis 6. August 2011 finden auf der malerisch auf einer Moselhöhe gelegenen Marienburg bei Bullay/Alf an der Mosel die diesjährigen www.Sommerkurse-im-Kloster.de statt.

Lucia Mense-Blockflöte, Mayumi Hirasaki- Violine/ Barockvioline, Mindaugas Backus - Cello /Barockcello und Alexander Puiaev, Cembalo / Hammerklavier sind die Dozenten für den Bereich "Alte Musik", wobei aber Mayumi Hirasaki, Alexander Puiaev und Mindaugas Backus auch Unterrichtet bei Bedarf und Interesse auf modernen Instrumenten anbieten. Den Bereich Querflöte und Gitarre werden von den angesehenen Dozenten Natalia Gerakis und Volker Höh geleitet.

Es werden tägl. Einzelunterricht sowie das Ensemblespiel angeboten. Infos: Mail: musikkreis@cs-telecom.com / Tel. 06532-2731



Marienburg bei Bullay/Alf

Stadtteil Pfalzel macht „Klar Schiff“

Den Dreckwegtag nahmen die Pfälzeler Vereine auch in diesem Jahr zum Anlass, ihren schönen Stadtteil vom Unrat zu reinigen, den gedankenlose Umwelterkel überall in der Natur und entlang der Straßen hinterlassen haben.



Neben der Feuer- und Jugendfeuerwehr stellte die INITIATIVE PRO PFALZEL in wie alljährlich das stärkste Team für die anstehenden Arbeiten. Mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, die der Ortsvorsteher vom Grünflächenamt besorgt hatte, starteten die fleißigen Aktivisten am frühen Morgen ihre lobenswerte und wie sich herausstellte – unbedingt erforderliche Tätigkeit. So wurden im Laufe des Morgens das Moselufer, die Radwege, Straßenränder und Parkplätze von Packmaterialien aller Art, Plastikmüll, Getränkedosen, Flaschen und sogar schweren Einzelteilen befreit. Eine über das Maß hinausgehende Verschmutzung wurde – wie das Bild zeigt – auf einem Schulweg festgestellt. Die von der Feuerwehr auf den Reinigungsabschnitten eingesammelten Müllsäcke füllten einen Großcontainer, den die Stadtverwaltung auf dem Parkplatz der Mäusheckerhalle bereitgestellt hatte.

Aufgrund der sehr späten Terminierung des Dreckwegtages konnte der angeschwemmte Hochwassermüll am Moselufer nicht mehr vollständig entfernt werden, weil auf die Vogelbrut (Nachtigallen) Rücksicht genommen werden musste. Die Aktivisten waren sich einig, dass der Dreckwegtag des nächsten Jahres Ende März durchgeführt werden sollte. Im Anschluss an die Aktion reichte Ortsvorsteher Werner Pfeiffer einen Imbiss. Die Fleischwurststringe waren von der Metzgerei Klassen, die Brötchen von der Bäckerei Dietz und die Getränke vom Ortsvorsteher zur Verfügung gestellt worden. Man trennte sich nach dem gemütlichen Zusammensitzen mit dem guten Gefühl, wieder mal etwas für die Umwelt und zur Verschönerung Pfalzels beigetragen zu haben.



Text und Fotos
Horst Fries

Weinkultur zwischen Reben und in Römerbauten

Veranstaltungsreihe „Mosel WeinKulturZeit“ bietet im April und Mai etwa 60 weinkulturelle Erlebnisse

Weintheater in römischen Thermen, Literatur in Kellern, römische Küche in Kelterhäusern und das Erleben 2000-jähriger Weinkultur auf steilen Weinbergspfaden – das bietet die Veranstaltungsreihe „Mosel WeinKulturZeit – Wein, Kultur, Genuss“ vom 23. April bis 29. Mai. Aktiv-Erlebnisse inmitten der Reben und an historischen Orten stehen ebenso auf dem Programm wie kulturelle Angebote in Weingütern und Gastronomie.

Zum Auftakt der Mosel WeinKulturZeit 2011 findet am Ostersonntag, 23. April, die „Zeller Nacht der Weinkultur“ im historischen Rathaus von Zell an der Mosel statt.



„Zeller Nacht der Weinkultur“ Foto: A. Schmitz

